

Dr. Manfred Peter

12.03.2024

Ich wurde – und wenn ich mich an die letzte ARGE-Vorstandssitzung erinnere, kann ich sagen wir alle, wurden durch diesen **Verhandlungsstopp**, im wahrsten Sinne des Wortes, enttäuscht. Aus einer Täuschung geholt.

Denn wir hatten nach dem im Dezember 2019 einstimmig gefassten Beschluss, mit dem die Sondierungsrunden eingerichtet und begonnen wurden, angenommen, dass alle DF-Mitglieder, die dem zugestimmt hatten, sich nun auf dem Weg des Suchens, Entwickelns und Findens eines Konsenses, einer einvernehmlichen gemeinsamen Lösung begeben würden. Und zwar bis zum gemeinsamen Erfolg. In der zweiten Hälfte des Vorjahres kamen bei uns dann erste Zweifel auf. Ich habe das in der Dezembersitzung des DF auch zum Ausdruck gebracht.

Der bei der SR-Sitzung am 29.1.2024 dann von Seiten der FWAG und der Gemeinde Wien verkündete Verhandlungsstopp hat unseren Zweifel bestätigt und den Vorhang der Täuschung zum Fallen gebracht. Dieser Verhandlungsstopp ist schade, denn in dem jüngst veröffentlichten Entwurf des Aktionsplans nach dem Umgebungslärmgesetz sind die Verhandlungen um eine Nachtflugpause am Flughafen Wien positiv erwähnt und im Falle einer Einigung eine entsprechende Anpassung der Betriebsbewilligung in Aussicht gestellt.

Wir werten diese Verhandlungsverweigerung als im Stich lassen der vor allen durch nächtlichen Fluglärm geplagten Bevölkerung rund um den Flughafen und um ein bewusstes Verharren lassen dieser Menschen in ihrer Situation der Gesundheitsbeeinträchtigung durch diesen Fluglärm in der Nacht. Und wir betrachten diese Verhandlungsverweigerung auch bis zu einem gewissen Grad als Verrat an einer der Basisfunktionalitäten des Dialogforums. Denn das Dialogforum wurde geschaffen um Konflikte, schwierige Situationen oder Probleme durch das Finden einvernehmlicher Lösungen zu bereinigen. Zum Thema Problembewältigung in der Demokratie ist mir vor Kurzem ein Zitat von Hans Kelsen, dem Schöpfer der österreichischen Bundesverfassung, in die Hand gefallen. Das darf ich vorlesen:

„Demokratie ist keine Diktatur der Mehrheit (man könnte hinzufügen – auch keine von Vetoberechtigten) Es muss immer ein Ausverhandeln zwischen Mehrheiten und Minderheiten geben. Es geht darum, wie man aus Interessengegensätzen einen Kompromiss erzielt, mit dem alle leben können.

Auf diesen Weg sollten sich alle wieder begeben.

Alexei Navalny der kürzlich zu Tode gekommene oder zu Tode gebrachte russische Regimekritiker und Oppositionelle hatte ein Lebensmotto. Niemals aufgeben. Dieses Motto haben wir von der ARGE uns zu eigen gemacht. Wir setzen uns weiter mit aller Kraft für die Verwirklichung einer Nachtflugpause auch am Flughafen Wien ein, wir bemühen uns weiter, die Menschen von der Last der nächtlichen Ruhestörung und gesundheitlichen Beeinträchtigung zu befreien.

Ich kann nur an Sie alle, insbesondere FWAG und Gemeinde Wien, appellieren, das auch zu tun und die Verhandlungen mit Lösungsorientierung wieder aufzunehmen. Denn von einem bin ich überzeugt: Sie würden dabei nichts verlieren sondern Ganz im Gegenteil, Sie würden gewinnen. Den Dank, die Anerkennung und die Reputation der Menschen, denen Sie geholfen haben.